

Kaffee Arabica aus Peru

Projektbeschreibung: Der Preis von Kaffee richtet sich nach den offiziellen Weltmarktpreisen. Dieser bestimmt über das Herkunftsland und die Charakteristik des Kaffees, meist über den günstigeren Preis.

Der M-Klimafonds unterstützt den Einkauf von Kaffee mit geringerem Emissionsfaktor. Damit können Emissionen in der Lieferkette eingespart. Der höhere Preis für den emissionsärmeren Kaffee wird dabei aus dem M-Klimafonds finanziert. Das hat zur Folge, dass bei der Beschaffung von Arabica Rohkaffee nun ein Teil der Menge aus Peru anstatt Honduras bezogen wird.

Der in diesem Beispiel bezogene Kaffee aus Peru hat aufgrund seines Anbaus und seiner Herkunft einen besseren Emissionsfaktor als der aus Honduras. Aus den unterschiedlichen Emissionsfaktoren ergeben sich bei der eingekauften Menge anteilig Emissionseinsparungen von jährlich 3120t CO₂.

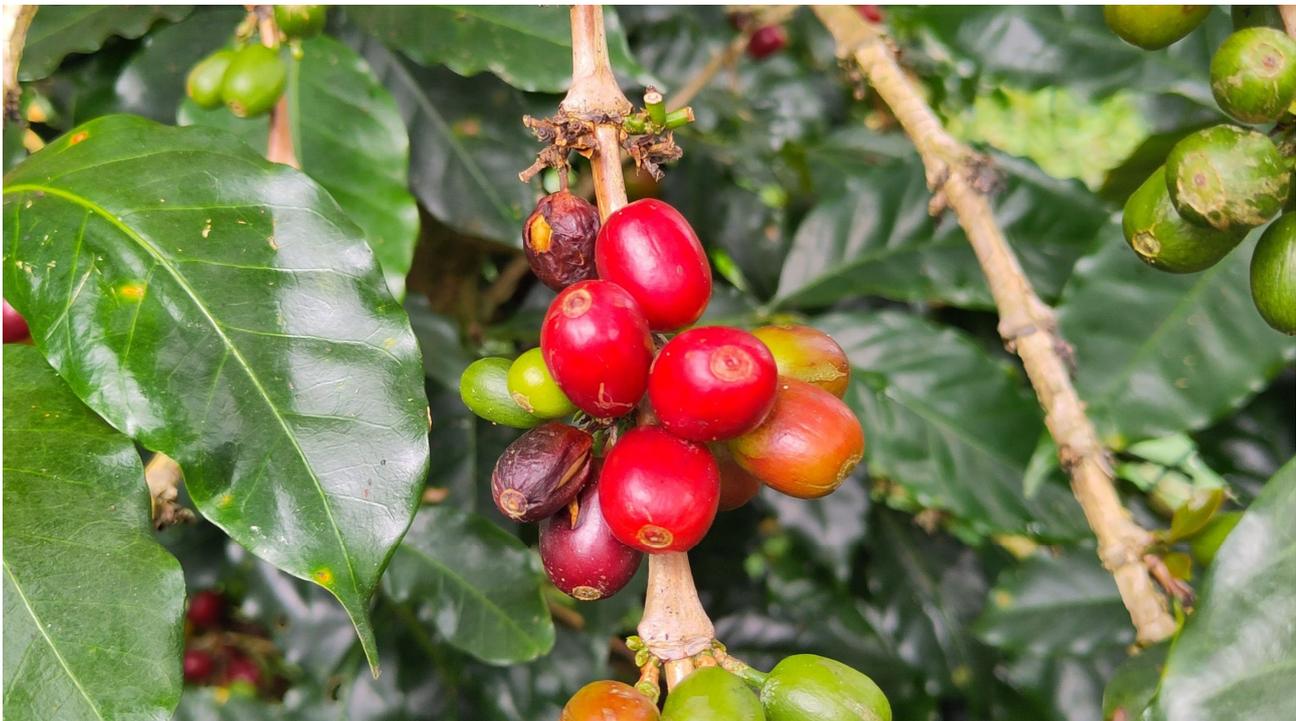
Herkunft: Peru

Projektlaufzeit: 2025 bis 2026

Jährliche Emissionsreduktion des gesamten Projekts:
3120 t CO₂-e

Situation ohne Projekt:
Anteile von Kaffee aus Honduras

Impressionen



Kaffeeirsche. Foto: Andrea Graber